TI-30X II (S=solar)

- 1. Eingabezeile (1) 88 Stellen Ergebniszeile (2) 10+3 Stellen
- 2. Mit den **Pfeiltasten (3)** kann man in der Eingabezeile Zeichen ändern: Mit oben zur Eingabezeile. Mit 2nd + rechts geht Cursor ans Ende der Zeile resp. mit 2nd + links an den Anfang. Wenn ein Menu aufgerufen wird, wählt man mit den 4 Pfeiltasten aus und **bestätigt** die Auswahl mit ENTER.
- 3. **Doppelbelegungen** (*gelb* über Taste) von Tasten werden aktiviert: zuvor 2nd Taste.
- 4.a) In der **Eingabezeile** kann mit der DEL Taste die beim Cursor blinkende Ziffer gelöscht werden. Wenn keine Ziffer mehr folgt, wird schrittweise nach links gelöscht.
 - b) Mit der INS Taste können in der Eingabezeile Zeichen eingefügt werden.
 - c) Wenn die ON und die CLEAR Taste zugleich gedrückt werden, werden ALLE Daten im Rechner gelöscht; auch RESET Y.
- Der TR berücksichtigt "Punkt vor Strich"; falls dies nicht gelten soll, müssen Klammern eingegeben werden.
- 6. Der **TI-30X II** hat 5 **Speicher** (A, B, C, D, E).
 - a) Mit STO wird ein Wert in einen Speicher gelegt, frühere Werte werden automatisch gelöscht.
 - b) Mit RCL werden die Speicherinhalte abgerufen.
 - c) Mit CLRVAR werden ALLE Speicherinhalte gelöscht.
- Wenn mehrmals nacheinander die gleiche Zahl eingegeben und/oder die gleiche Operation ausgeführt werden muss, hat der Rechner die Taste K. Damit kann mit einer Konstanten gearbeitet werden. zB: Eingabe je *5 +8

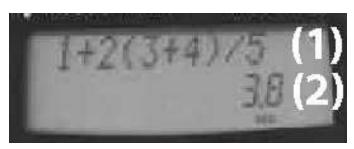
K *5+8 ENTER Eingabe: 3 ENTER 23,

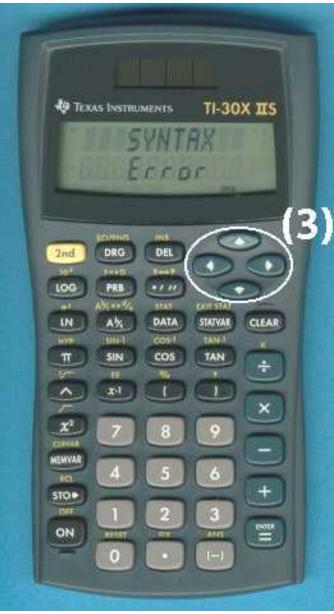
4 ENTER 28. zB: Eingabe: 2 ENTER 18 ENTER 98 ENTER 498

Operation mehrfach (**Ans ...**). [**Ans** > Answer, Antwort]

Nochmals K schaltet die Funktion aus

8. Wenn ich mit dem letzten Ergebnis weiterrechnen will, drücke ich die neue Operation (in der Eingabezeile erscheint **Ans >** Answer, Antwort]) und die neue Zahl. Mit ENTER wird zum alten Ergebnis die neue



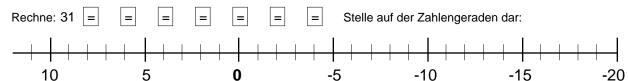


Bewahre die deutschsprachige **Gebrauchs- anweisung**, das Beiblatt mit den **Rechen- beispielen** und das **Garantieblatt** gut auf.
© 02/06/24 - www.lupi.ch

9.	Negative Zahlen werden mit (-) eingegeben, z. B23 + 45: (-) 23 + 45 ENTER
10.a)	Brüche werden mit Ab/c geschrieben, zB: $4\frac{5}{6}$ wird so eingegeben: 4 Ab/c 5 Ab/c 6 $ENTER$.
	Anzeige auf dem TR: $\frac{4 \text{ u } 5/6}{\text{Der Nenner}}$ Der Nenner darf max. 3-stellig sein, z.B. $\frac{78}{999}$.
b)	Um Brüche in Dezimalbrüche oder umgekehrt zu verwandeln , gibt es die Taste F<>D.
	Beispiel: $12\frac{3}{4}$ F \Rightarrow D 12.75 F \Rightarrow D 12 $\frac{3}{4}$.
b)	Brüche lassen sich umkehren mit x^{-1} : $\frac{5}{6}$ x^{-1} 1 $\frac{1}{5}$, nochmals x^{-1} ergibt $\frac{5}{6}$; $\frac{1}{4}$ x^{-1} 4 x^{-1} $\frac{1}{4}$.
11.	Als Potenzen lassen sich Zahlen anzeigen mit <u>SCI</u> unter SCI/ENG. 12345 heisst dann 1.2345 * 10 ⁴ ,
	wobei $\boxed{1 \leq 1. \text{ Zahl } < 10}$. Mit <u>FLO</u> unter $\boxed{\text{SCI/ENG}}$ kommt man wieder in den Normalmodus, d.h.
	Zahlen mit bis zu 10 Stellen werden "normal" angezeigt. <u>ENG</u> arbeitet nur mit Zehnerpotenzen in 3er Gruppen (Ingenieurwesen), 12345 ergibt so 12.345 * 10 ³ .
12.	Potenzen lassen sich auch direkt notieren. Unterscheide die beiden Fälle:
a)	1234 ⁵ wird so eingegeben: 1234
b)	1234 x 10 ⁵ wird so eingegeben: 1234 EE 5 und ergibt 123'000'000, SCI 1.234 x 10 ⁸ .
13.	Bei Winkeln arbeiten wir normalerweise im DEG -Modus mit DRG. Winkel kann man eingeben mit Grad (°), Winkelminuten (') und Winkelsekunden ("), und ausrechnen lassen dezimal in Grad (°):
a)	zB: 12°13'14" wird so eingegeben: 12 2'" 13 '' 14 '' ENTER ergibt 12.220555°
b)	Man kann auch Dezimalangaben in ° ' " umrechnen lassen (DMS bedeutet d egree m inute s econd): 12.345° eingeben mit 12.345
14.	Fehlermeldungen: SYNTAX Error, DIVIDE BY 0 Error, DOMAIN Error, OVERFLOW Error
15.	Arbeitsbereich: obere Grenze = $9.99999 * 10^{99}$, untere Grenze = $1 * 10^{-99}$ (dann =0).
16.	Fixkomma, Fliesskomma: Mit FIX kannst du den Rechner so einstellen, dass er statt mit variablem
	Fliesskomma eine feste Anzahl Dezimalen hat: Mit FIX wird ein Context-Menu aufgerufen, wo man die
	gewünschte Funktion (F 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9)auswählen kann. FIX F bringt wieder Fliesskommaanzeige. Diese Einstellung wirkt nur auf die Anzeige und nicht auf die Berechnung, d.h. Resultate werden gerundet angegeben.
17.	Zufallszahl zwischen 0 und 1: PRB RAND ENTER
	Mehrere Zufallszahlen zwischen 0 und 444 : 2 nd FIX 0 PRB $RAND$ 444 $ENTER$ $ENTER$ $ENTER$

Übungen in Q (Einbezug der Brüche und der negativen Zahlen) [vgl. mit den 17 Erklärungen oben]

- 1 a) 12 + 13 * 14 15 * 16 =
 - b) Korrigiere in der aktuellen Anzeige die Zahl 14 in 24 =
 - c) Lösche in der aktuellen Anzeige bei der Zahl 24 die Ziffer 4 =
 - d) Füge in der aktuellen Anzeige vor der Zahl 2 noch 43 ein, sie heisst dann 432 =
- 2 Gib als Konstante ein: K= -7 ENTER



- 3 Gib in die Speicher ein: A = 111, B = 222, C = 333, D = 444, E = 555
 - z.B: 111 STO A ENTER ; 222 STO B ENTER ; u.s.w.
 - a) Addiere nun die 5 Speicherwerte, mit der RCL -Taste =
 - b) Multipliziere die 5 Speicherwerte, mit der RCL -Taste =
- 4 $2\frac{3}{4} + 5\frac{6}{7}$ Resultatanzeige auf dem TR:
- 5 Stelle das Resultat von #4 abwechslungsweise als Bruch und als Dezimalbruch dar:

- 6 a) 123⁴⁵ Anzeige auf dem TR:
 - b) 1.23456 * 10⁷⁸ Anzeige auf dem TR:
- 7 Addiere 12°13'14" + 45°46'47" = _____ (dezimal in °) = _____ (in ° ' ")
- Speichere in K die Operation +33. Drücke dann 12 ENTER, 555 ENTER, 9999 ENTER ENTER ENTER

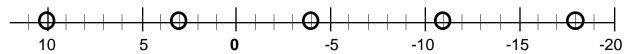
 Speichere in K die Operation PRB! (Fakultät). Drücke dann 12 ENTER, 44 ENTER, 77 ENTER

 Speichere in K die Operation x² (Quadratzahl). Drücke dann 123 ENTER ENTER ENTER ENTER

Lösungen zu den Übungen in Q

- 1 a) 12 + 13 * 14 15 * 16 = -46
 - b) Korrigiere in der aktuellen Anzeige die Zahl 14 in 24 = 84
 - c) Lösche in der aktuellen Anzeige bei der Zahl 24 die Ziffer 4 = -202
 - d) Füge in der aktuellen Anzeige vor der Zahl 2 noch 43 ein, sie heisst dann 432 = 5388
- 2 Gib als Konstante ein: K= -7 ENTER

Rechne: 31 = 24 = 17 = 10 = 3 = -4 = -11 = -18 Stelle auf der Zahlengeraden dar:



- Gib in die Speicher ein: A = 111, B = 222, C = 333, D = 444, E = 555 z.B: 111 |STO| A |ENTER|; 222 |STO| B |ENTER|; u.s.w.
 - a) Addiere nun die 5 Speicherwerte, mit der RCL -Taste = 1658
 - b) Multipliziere die 5 Speicherwerte, mit der RCL -Taste = 2.0220.69786... * 10¹²
- 4 $2\frac{3}{4} + 5\frac{6}{7}$ Resultatanzeige auf dem TR: $\boxed{8 \text{ u } 17/28} = 8\frac{17}{28}$
- 5 Stelle das Resultat von #4 abwechslungsweise als Bruch und als Dezimalbruch dar:

8.607142857 F<>D 8\frac{17}{28} F<>D 8.607142857

- a) 123^{45} Anzeige auf dem TR: 1.111040818 x 10^{94} = 1.111... * 10^{94} b) 1.23456 * 10^{78} Anzeige auf dem TR: 1.23456 x 10^{78} = 1.23456 * 10^{78}
- 7 Addiere $12^{\circ}13'14'' + 45^{\circ}46'47'' = 58.00027778^{\circ}$ (dezimal in °) = $58^{\circ}0'1''$ (in ° ' '')
- 8 45, 588, 10032 479'001'600, 2.658271575 * 10⁵⁴, OVERFLOW Error

15'129, 228'886'641, 5.2389...*10¹⁶, 2.7446...*10³³, 7.5322...*10⁶⁶, OVERFLOW Error

Hinweise an Lehrpersonen (basiert auf Erfahrungen von Lukas Müller)

1 Eingabezeile / Ergebniszeile:

 $\underline{12'345'678'987'654'321 + 14'785'236'963'258'741 = 2.713091595 * 10^{16}}$

$$|ANS - 11'111'111'111'111'| = 1.601980484 * 10^{16} (A)$$

Das heisst mit der Eingabezeile können 88 Stellen "bewirtschaftet" werden, die Ergebniszeile gibt nur 10 (+3) Stellen an. Die "versteckten" 3 Ziffern können beim obigen Resultat gezeigt werden durch: ANS - 1.601980 EE 16 ENTER 4.83979 * 10⁹, d.h. das obige Resultat (A) kann genauer angegeben werden mit: 1.601980483979 * 10¹⁶, wobei die letzte Ziffer (9) gerundet ist.

- 2 Im Unterschied zu vielen gängigen Rechnermodellen kann/muss "algebraisch" eingegeben werden, z.B. 1 + 2(3 + 4)/5 statt 1 + 2 * (3 + 4)/5; z.B. sin 55° statt 55° sin.
- Obwohl im Vergleich zu früheren TR-Generationen die Angaben von Potenzen verbessert wurde durch den Einschub von x 10 und der Exponent erhöht dargestellt wird, kommt es immer wieder vor, dass diese Angabe falsch interpretiert wird. Deshalb ist die Erklärung #12 und die Übung #6 wichtig.
- Beim Arbeiten mit der Konstanten K muss anschliessend unbedingt die Funktion wieder gelöscht werden, da sie sonst weiter berücksichtigt wird und allseits Staunen auslöst, warum der Rechner plötzlich "falsch" rechnet vol. Hinweis bei Erklärung #7